



<https://biz.li/3wtk>

SCHACHKLUB LEHRTE GING AUF TURNIERFAHRT NACH PARDUBICE IN TSCHECHIEN

Veröffentlicht am 03.08.2023 um 12:01 von Redaktion AltkreisBlitz

Im Rahmen seines 100-jährigen Jubiläums beschloss der Schachklub Lehrte (SKL) von 1919 Besuche der Partnerstädte der Stadt Lehrte. Nach Vanves (Frankreich), Trzcianka (Polen) und Mönsteras (Schweden) wird eine Reise in die befreundete Stadt Ypern (Belgien) für das Jahr 2024 vorbereitet - nach drei Jahren Pause findet dann wieder am zweiten Maiwochenende das Katzenfest statt. Treffen mit Staßfurt (Sachsen-Anhalt) gibt es regelmäßig. Das nächste ist zu den Lehrter Schach-Open Anfang September geplant. Diese Schachreisen finden gute Resonanz im SKL. Ziel war jetzt das 34. Internationale Chech-Open in Pardubice (Tschechien).

Die Anreise mit der Bundesbahn stoppte in Helmstedt, da das Stellwerk defekt war. Mit dem Gegenzug ging es zurück nach Braunschweig, dann mit dem Bus nach Wolfsburg, weiter mit dem Zug über Berlin, Dresden und Prag nach Pardubice (deutsch Pardubitz). Nach einer 12-stündigen Reise war dann das Hotel erreicht. Zu dem Turnier hatten sich 876 Schachspieler aus 46 Nationen angemeldet (unter anderem aus den Arabischen Emiraten, Eritrea, Israel, Japan, Indien, Irak, Korea, Malaysia, Singapur, Südafrika, Syrien und den USA); darunter 154 Titelträger (14 GM, 2 WGM, 36 IM, 12 WIM, 59 FM, 8 WFM, 23 CM). Die Gewinner der vier Gruppen (A, B, C, 30+) standen nach neun Runden fest. Für die 16 SKL-Starter galt, wie so oft bei vereinsinternen Siegerehrungen: der Rest ist Mittelmaß.

Die Industrie- und Universitätsstadt Pardubice, gelegen in Ostböhmen an den Flüssen Elbe und Chrudimka, hat rund 92.000 Einwohner. Die Produktion von Lebkuchen und Pferderennen sind Markenzeichen. Die immer im Oktober stattfindende "Pardubicer Steeplechase" gilt als das schwerste Hürdenrennen der Welt. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen das Schloss, die Kunstgalerie, der Marktplatz mit farbenfrohen Renaissance-Häusern und der Stadthalle, die Universität und das Gestüt auf der Rennbahn. Zum Verweilen laden der Schlosspark, ein Schwimmbad, zahlreiche Kaffeehäuser, Restaurants und Bars ein. Von der Aussichtsgalerie des Grünen Tores (Zelenabrana) bietet sich ein herrlicher Rundumblick über die Stadt.

Weil die Schachpartien immer erst am Nachmittag stattfanden, konnte Pardubice (nach einem Abstecher in die Landeshauptstadt Prag) ausgiebig erkundet werden.